

Prof. Dr. G. Jägers Monatsblatt.

Organ

für Gesundheitspflege und Lebenslehre.

Jährlich erscheinen 12 Nummern zum Jahrespreis von vier Mark. Man abonnirt bei
W. Kohlhammers Verlag Stuttgart oder bei der nächsten Post resp. Buchhandlung.

Stuttgart.

N^o 5.

März 1882.

Inhalt:

Eine lehrreiche aber tragische Geschichte. — Die Selbstvergiftung. — Das Wechselfieber. — Wollkuranstalt. — Kleine Mittheilungen: Deutsche Mode. Wie erkennt man Baumwolle in wollenen Geweben? Entwicklung des Monatsblattes. Erkrankung Wollener. Das Papier. Eine Zurechtweisung. — Correspondenz. — Anzeigen.

Eine lehrreiche aber tragische Geschichte.

Herr Oberamtsarzt S., ein Wollener, erzählte mir im vorigen Sommer, er sei früher jedesmal erkrankt, wenn seine ärztliche Hilfe bei einer Entbindung in Anspruch genommen worden, und zwar habe die Schwere seiner Krankheit stets gleichen Schritt gehalten mit der Schwere des Falls. Dieß habe ihn längst veranlaßt, sich immer mehr von diesem Theil der ärztlichen Praxis zurückzuziehen, aber die Sache sei ihm so lange ein Räthsel geblieben, bis er mit meiner Niesstofflehre bekannt geworden sei: die Krankheitsursachen seien seiner jetzigen Ueberzeugung nach eben die massenhaften „Angst- und Eckeldüfte“, die man in solchem Fall einzuathmen habe, worin ich ihm beipflichtete. Später hörte ich Aehnliches von einem anderen Arzte.

In Stuttgart ereignete sich nun vor Kurzem ein solcher Fall bei dem einzigen hiesigen Arzte, welcher nicht nur vollständig Wollener ist, sondern auch genau die gleiche Tracht hat (auch die Beinkleider) wie ich, und deßhalb von der Gegnerschaft dieselben, ja vielleicht noch mehr Anfechtungen zu erfahren hat, wie ich. „Denn“, so denken die Leute, „Einen Narren kann man sich gefallen lassen, allein wenn die Sache ansteckend wirkt, dann muß man den Leuten das Nachmachen entkleiden, und ganz besonders, wenn ein Arzt ein so böses Beispiel gibt“. Ich muß noch voraussenden, daß der Betreffende, schon ehe er in Wolle ging, nicht nur einen sehr feinen Geruchssinn, sondern auch ein feines Allgemeingefühl für Gerüche hatte, weshalb er meine Lehre auch rascher verstand und praktisch annahm, als es bei stumpfsinnigen Naturen geht.